

# LEADER-Region Aue-Wulbeck zieht Halbzeitbilanz

## 19 beschlossene Projekte und mehr als zwei Millionen Euro Investitionen in der Region

LEADER ist eine Fördermaßnahme der Europäischen Union mit dem Ziel, die Entwicklung des ländlichen Raums zu unterstützen. Die Städte Burgdorf, Burgwedel, Lehrte und die Gemeinde Isernhagen bilden gemeinsam die LEADER-Region Aue-Wulbeck. Welche Projekte eine Förderung erhalten und in welcher Höhe, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Aue-Wulbeck. Sie ist das zentrale Entscheidungsgremium der LEADER-Region Aue-Wulbeck und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Interessensgruppen sowie der Kommunalverwaltungen zusammen. Die Projekte selbst werden von Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen, Stiftungen und den Kommunen entwickelt und umgesetzt.

„LEADER bringt die Region Aue-Wulbeck sichtbar voran. In kurzer Zeit konnten zahlreiche Projekte angestoßen werden, die den Menschen vor Ort zugutekommen. Die Vielfalt und Qualität der Projekte zeigen, wie groß das Engagement in den Kommunen ist und welchen Mehrwert die Zusammenarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe für die Region hat. Mein Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen, die sich engagieren und mit der Unterstützung von LEADER beeindruckende Projekte realisieren“, sagt Tim Mithöfer, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Aue-Wulbeck und Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen.

Seitdem die LAG im Sommer 2023 ihre Arbeit aufgenommen hat,



wurden 19 Projekte unterschiedlicher Größe und inhaltlicher Ausrichtung beschlossen, von denen einige inzwischen bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten. Zusätzlich führt das den Prozess begleitende Regionalmanagement laufend Beratungsgespräche zu weiteren Projektideen.

Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählen z. B. der neue Bike-Park in Burgwedel, die Umgestaltung und Aufwertung des Lindenbrinks in Burgdorf-Otze, die Umgestaltung der Außenanlage der St. Marienkirche in Isernhagen K.B. und neue Rastplätze in den Lehrter Ortschaften für Wandernde und Radfahrende im Rahmen des Projekts „Natur in Lehrte bei Rad- und Wandertouren entdecken“. Weitere Projekte, wie der von Jugendlichen initiierte Mountainbike-Parcours „Beke-Trail“ in Isernhagen oder die Aufwertung des St. Petri-Parks einschließlich der Renaturierung der

Teiche im Stadtzentrum von Burgwedel sind bereits beschlossen und stehen vor der Umsetzung.

Diese und weitere Vorhaben kommen in erster Linie den ca. 120.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der LEADER-Region Aue-Wulbeck zugute, stärken aber auch die Attraktivität der Region für Besuchende und Ausflugsgäste.

Die 19 beschlossenen Projekte machen dabei mit über 1,46 Mio. € etwa zwei Drittel des für die Förderperiode zur Verfügung stehenden Projektbudgets in Höhe von 2,12 Mio. € aus. Über 50 % des Budgets sind darüber hinaus durch das Amt für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser bereits bewilligt. Diese offizielle Bewilligung ist der formale Startschuss zur Umsetzung der Projekte für die Projektträgerinnen und Projektträger. Rechnet man zu den reinen LEADER-Fördermitteln noch kommunale Mittel, sonstige Fördergelder und Eigenmittel der Projekt-

trägerinnen und Projektträgern hinzu, konnten durch das LEADER-Programm schon über 2 Mio. € in die Region investiert werden. Bis zum Ende der Förderperiode 2027 kann mit weiteren etwa 900.000 € gerechnet werden. Das ist insbesondere für eine Region wie Aue-Wulbeck, die zum ersten Mal am LEADER-Förderprogramm teilnimmt, ein Erfolg. Die Projekte verteilen sich auf die folgenden fünf Handlungsfelder:

1. Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit Kultur
2. Klimafreundliche Mobilität Nahversorgung
3. Natur, Landschaft, Gewässer sowie Land- und Forstwirtschaft
4. Dorfentwicklung Baukultur sowie Ehrenamt und Soziales
5. Wirtschaft, Handwerk Arbeitsmarkt

Besonders groß ist bislang das Interesse an Projekten, die sich um Dorfentwicklung, Ehrenamt und soziale Themen drehen. Auch in den Bereichen Naherholung und Freizeit sowie Natur- und Klimaschutz zeichnet die LEADER-Region Aue-Wulbeck eine hohe Nachfrage. Diese Erkenntnisse fließen in eine ausführliche Evaluation zur Halbzeit der Förderperiode ein, die den bisherigen Prozess reflektieren und die Weichen für die zweite Hälfte der Förderperiode stellen wird.

Über die konkreten Projekte hinaus trägt die kommunenübergreifende Arbeit in der LAG dazu bei, dass die Region stärker zusammenwächst und sich Akteure besser vernetzen, um gemeinsam etwas für die

Region und die Menschen vor Ort zu bewegen.

So haben sich sowohl aus den Reihen der LAG als auch zwischen den Fachbereichen der vier Kommunen thematische Arbeitsgruppen gebildet, mit dem Ziel Projektideen in den Bereichen Freizeit und Naherholung sowie Umweltschutz und Landwirtschaft zu entwickeln. Daraus sind bereits überkommunale Projekte hervorgegangen, wie die gemeinsame Initiative zur ökologischen Gestaltung von Wegeseitenrändern und die Förderung von Hochbeeten für verschiedene Einrichtungen in den vier Kommunen.

Mehr Informationen zum LEADER-Förderprogramm und der LAG Aue-Wulbeck finden Sie auf [www.aue-wulbeck.de](http://www.aue-wulbeck.de). Der Großteil der Fördermittel ist bereits gebunden, es stehen jedoch noch begrenzte Mittel zur Verfügung. Wenn Sie eine Projektidee für die LEADER-Region Aue-Wulbeck haben oder Fragen zum LEADER-Förderprogramm bestehen, unterstützt und berät Sie das Regionalmanagement gerne.

**Kontakt:**  
**Regionalmanagement Aue-Wulbeck**  
**mensch und region**  
**Böhm, Kleine-Limberg GbR**  
**Lindener Marktplatz 9,**  
**30449 Hannover**  
**0511 / 44 44 54**  
**[auewulbeck@mensch-und-region.de](mailto:auewulbeck@mensch-und-region.de)**  
**Geschäftsstelle der**  
**LAG Aue-Wulbeck**  
**Stadt Burgwedel, Bauamt**  
**Fuhrberger Str. 4, 30983 Burgwedel**  
**05139 8973 - 630**  
**[leader@burgwedel.de](mailto:leader@burgwedel.de)**

## Ostern geänderte Müllabfuhr

Vor Ostern: Vorgezogene Abfuhr von Abfällen und Wertstoffen / Nach Ostern: Alle Abfuhrtermine verschieben sich um einen Tag nach hinten

Die Abfuhr von Abfällen und Wertstoffen verschiebt sich an den Osterfeiertagen. Um eine verlässliche Abhol-Regelung anbieten zu können, zieht die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) wie in den vergangenen Jahren in der Woche vor Karfreitag, 3. April, die Abholung der Abfälle und Wertstoffe vor. Ab Ostermontag verschiebt sich die Abholung der Abfälle und Wertstoffe um jeweils einen Tag nach hinten.

Die Touren der Müllabfuhr starten in der Woche vor Ostern bereits am Sonnabend, den 28. März. Die Abfall- und Wertstoff-touren vom Montag, 30. März werden bereits am Sonnabend,

28. März gefahren. Die weiteren Touren in dieser Woche verschieben sich jeweils um einen Tag nach vorne: von Dienstag auf Montag, von Mittwoch auf Dienstag sowie von Donnerstag auf Mittwoch. Die Abholung von Freitag, 3. April (Karfreitag) erfolgt bereits am Donnerstag (2. April).

Die Abfuhrtermine in der Woche ab Ostermontag, 5. April, verschieben sich jeweils um einen Tag nach hinten, einschließlich Sonnabend, 11. April. Sie verschieben sich von Montag auf Dienstag, von Dienstag auf Mittwoch, von Mittwoch auf Donnerstag, von Donnerstag auf Freitag und von Freitag auf Sonnabend (11. April).

Die detaillierten Abfuhrtermine sind auch auf unserer Website unter: [www.aha-region.de/abholtermine/abfuhrkalender](http://www.aha-region.de/abholtermine/abfuhrkalender) einsehbar.

Diese Regelungen beziehen sich auch auf die Abholung der Wertstoffe im Umland der Region Hannover durch Remondis.

Die Deponien und Wertstoff-

höfe bleiben Karfreitag und Ostermontag geschlossen. Auch die Service-Hotline und die Gebühren-Hotline sind nicht besetzt.





**Ihr Experte vor Ort:**  
 Dennis Schubert  
 0511 300 3377 0  
 Frankenring 32,  
 30855 Langenhagen

**• Klimaanlage • Kältetechnik • Wärmepumpen**

**Jetzt kostenlosen Beratungstermin buchen unter [www.kaeltech.de](http://www.kaeltech.de)**